

S. 375): „Die *Zygaena sedi*-Raupe ist blaßgrün, behaart, hat zwei Längsreihen schwarzer Punkte auf dem Rücken, jede Reihe enthält 11 Punkte, neben diesen sind 11 gelbe längliche Punkte, an den Seiten 11 kleine schwarze Punkte. Kopf schwarz, die 3 Paar Vorderbeine dunkel, die 5 Paar Hinterbeine gelb.“ Das Gespinst ist gelb. Über die Form des Kokons und die Konsistenz der Kokonwand werden keine Angaben gemacht. Futterpflanze: *Vicia branchitropis* Kar. und Kir. Auch RANGNOW machte mir die Mitteilung, daß er die Raupe bei Sarepta an einer *Vicia*-Art gefunden habe. Die Kokonform schilderte er mir als langgestreckt, spindelförmig.

*Zyg. olivieri* Bsd. Nach der mir gemachten Mitteilung eines syrischen Entomologen lebt die Raupe an einer stachligen Leguminose (vielleicht *Astragalus echinus* DC, beheimatet in der alpinen Stufe des Libanon, im Antilibanon). Aus Zahlé erhielt ich eine große Anzahl von Puppen dieser Art. Der Kokon ist spindelförmig, weiß, porzellanglänzend. Die Weiterzucht scheiterte daran, daß die Falter nicht kopulierten. (Fortsetzung folgt)

---

Am 14. September verstarb

**Herr Direktor Daniel Kießling, Fürth,**

im 63. Lebensjahr. Mit ihm ist ein wahrer Freund und bedeutender Sammler von uns geschieden, dessen Tod wir schmerzlich bedauern.

Sein Wissen auf dem Gebiete der Insekten und seine hohen menschlichen Qualitäten begründeten Freundschaften mit den führenden Forschern auf unserem Gebiet. Von seinem Vater übernahm er die Liebe zur Entomologie, die nie bei ihm erlahmte. Seine Sammlung von einigen hundert Kästen enthält Kostbarkeiten, wie sie sich nur wenige Sammler leisten konnten. So erwarb er u. a. die Forel'sche Ameisensammlung, sowie Termiten-Königinnen von seinem guten Freund Geheimrat Prof. Dr. Escherich. Die Lycaeniden-sammlung darf als einzigartig bezeichnet werden.

Seine geliebte Entomologische Zeitschrift war 35 Jahre lang auf seinem Schreibtisch zu sehen.

Ein eigenartiger Vorfall ereignete sich während der Beerdigung. Bei den Abschiedsworten des Geistlichen umkreiste eine Libelle das offene Grab und ein Trauermantel erhob sich aus dem Blumenberg, welcher den Sarg bedeckte, als wollten auch sie Abschied von dem teuren Verstobenen nehmen.

P. C.